

**Sitzungsvorlage 2021/211**

Verfasser:  
Amt für Tourismus und Stadtmarketing, Andreas Senghas, Patricia della  
Monica, Bernhard Falk

Stand: 07.07.2021

Az.

Beteiligung:  
Ordnungsamt  
Freiwillige Feuerwehr

Gemeinderat	19.07.2021	öffentlich
-------------	------------	------------

**Konzept Christkindlesmarkt 2021**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Konzept zur Durchführung des Christkindlesmarktes 2021 wird - wie vorgestellt - zugestimmt.

## Sachverhalt:

Die aktuellen Entwicklungen (Inzidenzen, Impfquote, aktuelle Anpassungen der Corona-Verordnung etc.) lassen im Hinblick auf die Veranstaltungsplanungen und -durchführung optimistischer in die Zukunft blicken. Dennoch können einige Fragestellungen (wie beispielsweise die Auswirkungen der Delta-Variante und eventuell auftretenden Mutationen und deren Auswirkungen in der Corona-Pandemie) zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden. Da Veranstaltungen wie der Christkindlesmarkt (CKM) einen hohen organisatorischen Aufwand darstellen und lange im Voraus geplant werden müssen, bedarf es der heutigen Beschlussfassung durch das Gremium.

Der Christkindlesmarkt sorgt saisonal für eine einmalige Stimmung in der Altstadt und ist für das Weihnachtsgeschäft der Einzelhändler von großer Bedeutung, umso mehr nach einer für den Handel pandemiebedingt äußerst schwierigen Zeit seit März 2020. Auch für Schausteller und Marktbetreiber, die mehr als ein Jahr ihr Geschäft nicht mehr ausüben konnten, bedarf es dringend einer Perspektive.

Eine Grobplanung für den Christkindlesmarkt wurde bereits erstellt (siehe Anhang). Hinsichtlich der Konkretisierung dieser Planungen bedarf es eines Grundsatzbeschlusses über das Marktgelände. Über die Sommermonate sollen die Gespräche mit den Teilnehmern des Christkindlesmarktes konkretisiert werden. Hierfür ist die Festlegung des Veranstaltungsgeländes maßgeblich, um auf z. B. pandemiebedingte Eventualitäten flexibel reagieren zu können. So ist für den Christkindlesmarkt 2021 ein Veranstaltungsgelände in entzerrter Form geplant, und zwar vom nördlichen Marienplatz beginnend bis zum südlichen Marienplatz, unter Berücksichtigung des oberen Bereiches der Bachstraße. Hierdurch könnte auch erstmals eine übergangslose Anbindung zum Reischmann Weihnachtsmarkt erzielt werden, der ebenfalls – basierend auf den dann geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen - stattfinden soll.

Ein entzerrtes Marktkonzept hat sich bereits beim Wochenmarkt bewährt und würde zugleich dem langjährigen Wunsch des Wirtschaftsforums Pro Ravensburg entsprechen, das Christkindlesmarktgelände in Richtung nördlicher Marienplatz auszuweiten. Im Bereich zwischen Rathaus und Kornhaus könnten – einer dementsprechenden Gemeinderatsentscheidung vorausgesetzt - Möglichkeiten für eine Außengastronomie der Gastronomen vor Ort auch im Winter ermöglicht werden.

Das Konzept des Christkindlesmarktes als Freiraumveranstaltung sieht vor, dass die jeweiligen Marktstände in einem großzügigen Abstand zueinander aufgestellt werden, so dass größere Menschen- bzw. Besucheransammlungen vermieden werden.

Die derzeitigen Planungen sehen sowohl die Berücksichtigung von Ständen mit Handwerkskunst, als auch Gastronomiestände vor. Das Marktgelände wird nicht mehr als 75 Stände umfassen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel zur Durchführung des Christkindlesmarktes sind im Doppelhaushalt 2021/2022 eingeplant.

Der Christkindlesmarkt ist vom 26.11. bis 22.12.2021 geplant. Die Aufbauarbeiten hierzu würden am 22.11. beginnen; der Abbau der Hütten wird unmittelbar danach ab dem 23.12. stattfinden.

Wie im Jahr 2019 muss der Stadtbus (mit den Linien 1 und 4) aus Sicherheitsgründen für diesen Zeitraum entlang der Altstadt umgeleitet werden. Die Linie 3 erhält bereits vor dem Christkindlesmarkt eine neue Linienführung. Für die Umleitung der Linien 1 und 4 werden, wie im Jahr 2019, Ersatzhaltestellen im Bereich des Hirschgrabens und der Olgastraße/Karlstraße geschaffen. Die Stadtbusumleitung ist aufgrund von Sicherheitsvorgaben der Polizei,

wie bereits zum Christkindlesmarkt 2019 vorgegeben worden und war auch für 2020 vorgesehen.

Die Durchführung des Christkindlesmarktes steht generell unter dem Vorbehalt der rechtlichen Rahmenbedingungen; insbesondere der für diesen Zeitraum geltenden Corona-Verordnung. Hierzu wird eine vertragliche Regelung mit den am Christkindlesmarkt teilnehmenden Markthändlern und Gastronomieanbietern aufgenommen.

**Kosten und Finanzierung:**

<b>Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)</b>	
<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>195.000 €</b>
<b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>	
Kostenstelle (10-stellig)	5730070083
Bezeichnung Kostenstelle	Jahrmärkte und sonstige VA
Seite im Haushaltsplan	601
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	195.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	verschiedenste Kostenarten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Planansatz ordentlicher Ertrag	95.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	33210000 Benutzungsgebühren 34614000 sonstige privatrechl. Kostenersätze

**Anlage/n:**

Lageplan Standkonzept